

(Download pdf ebook) Kss mich unterm Nordlicht

Kss mich unterm Nordlicht

Von Joanna Wolfe

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #337550 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-09Erscheinungsdatum:
2015-11-09File Name: B00XSPNXS0 | File size: 36.Mb

Von Joanna Wolfe : Kss mich unterm Nordlicht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kss mich unterm Nordlicht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolle Atmosphre... leider nicht so berzeugend wie gedachtVon GibhardtDurch den Klappentext wurde ich auf das Buch aufmerksamIch fand es toll, dass das Buch mal nicht in der Sonne, spielte sondern im kalten Alaska.Das Cover fand ich auch sehr schn.Leider konnte mich die Geschichte nicht so packen wir erhofft. Jenny die weibliche Protagonisten war mir sehr sympatisch, genauso wie ihr Vater. Doch der mnliche Protagonist Mike konnte mich so gar nicht behren.Zu beginn kam ich gut in die Geschichte, in der Mitte wurde es doch sehr holprig und gegen Ende wurde es

nochmal spannend. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider ziemlich langweilig
Lorbeerchen
Inhalt
Jenny lebt mit ihrem Vater in Alaska, um ihren Lebensunterhalt zu finanzieren, züchten sie Huskys und betreiben eine kleine Pension. Jennys größter Wunsch ist es, an dem härtesten Hundeschlittenrennen, dem Iditarod, teilzunehmen. Dann reist eine neue Gastfamilie an und Jenny kommt dem Sohn näher. Meinung
Der Titel *Kiss mich unterm Nordlicht* suggerierte mir eine winterlich-romantische Geschichte und genau das habe ich mir gewünscht und wenn ich ehrlich bin, auch erwartet. Ich wurde bitterlich enttäuscht. Das Buch ist so vollgestopft mit schwer zu verdauenden Themen. Stalking, Naturschutz, Verlust, Zukunftsängste, um nur einige zu nennen, dass für die Liebesgeschichte, die, zumindest meiner Meinung nach, im Vordergrund stehen sollte, so gut wie kein Platz ist. Die Autorin hat wirklich versucht alles unter einen Hut zu bringen und ist damit über das Ziel hinausgeschossen. Die Themen werden im fliegenden Wechsel abgehandelt, kaum ist eins angesprochen, geht es auch schon wieder um was Anderes, und leider immer dann, wenn es anfangs interessant zu werden. So kommt mir nur ein Wort für die Story in den Sinn: langweilig. Schade.
Manchmal ist es ja so, dass die Geschichte einen nicht überzeugen kann, man aber die Charaktere so ins Herz geschlossen hat, dass man das Buch allein wegen ihnen beenden möchte. In *Kiss mich unterm Nordlicht* trifft das leider auch nicht zu. Jenny und Mike sind die beiden Protagonisten und sind zwei Gegensätze. Mike ist der verzogene Junge, der offenbar für sich selbst entschieden hat, alles in Alaska schrecklich zu finden, weil er seine Ferien lieber in der Karibik beim Surfen verbringen würde. Jenny ist das tolerante, fröhliche und naturverbundene Mädchen, das sich in einer Männersportart etablieren möchte und versucht jeden damit anzustecken. Auf ihre extreme Art, können beide Charaktere unheimlich anstrengend und nervig werden. Bei mir konnten die beiden Protagonisten keine Sympathiepunkte erzielen. Dennoch muss ich die Autorin auch loben. Sie hat die wunderschöne und verschneite Kulisse Alaskas mit ihren Worten eingefangen und mir nähergebracht. Ich bin wahrlich kein Freund von Schnee, aber jetzt habe selbst ich Fernweh. Und auch die ganzen liebevollen Beschreibungen zum Thema Huskys und Hundeschlitten habe ich wohlwollen zur Kenntnis genommen, das muss wirklich ein schöner, aufregender Sport sein.
Fazit
Die Geschichte ist eher langweilig und hält auch nicht, was sie verspricht, sie ist viel zu vollgestopft mit ernstesten Themen und die Autorin hat es nicht geschafft diese vernünftig und interessant zu kombinieren. Den Charakteren fehlt es an Facettenreichtum. Das einzige Highlight bildet die bildreiche Beschreibung der atemberaubenden Natur von Alaska.
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach spitze
Von Leseengel von Leseengels Buchblog
Ich habe dieses Buch einfach auf mich zukommen lassen, angesprochen hat es mich von der Inhaltsangabe sehr. Ein Buch welches in Alaska spielt habe ich noch nie gelesen, und daher war es umso schöner. Ich fand das Buch alles in allem sehr gut. Die Liebesgeschichte nimmt nicht zu viel Platz ein, es ist so gehalten, dass es nicht so schnulzig wirkt - das ist ja meine Angst bei Liebesgeschichten, da ich darauf so gar nicht stehe. Die beiden erleben zusammen einige kleinere und größere so nicht geplante Abenteuer. Das finde ich ganz gut gemacht. Auch das es hier um den Umweltschutz geht und um sehr militante Umweltschützer die viel in Gefahr bringen, sprach mich auch an - dies wusste ich vor dem Lesen noch nicht. Ich finde es passt jedoch gut in dieses Buch rein. Die Landschaftsbeschreibungen sind so gestaltet, dass ich mir gut vorstellen konnte wie es dort aussieht. Das ist mir schon immer wichtig, gerade wenn ein Buch in einem Land spielt in dem ich selbst noch nicht war - und in das ich eigentlich auch eher nicht reisen möchte. Auch die Hunderennen bzw das Training darauf spielt eine gewisse Rolle in diesem Buch, es kommt auch deutlich hervor wie sehr Jenny ihre Hunde eigentlich liebt und wie wichtig ihr diese sind. Auch das ist für mich sehr gut nachvollziehbar. Die Charaktere sind gut gestaltet und konnten mich ansprechen. Ich habe mit ihnen gehofft und gebangt - so soll es ja auch sein. Ich konnte mich zum Großteil in sie hineinversetzen. Das Buch ist so geschrieben, dass ich es oftmals gar nicht aus der Hand legen wollte, da ich unbedingt wissen musste, wie es mit Jenny, den Huskys, Mike und ihrem Vater weitergeht. Durch einen Großteil des Buches zieht sich die Spannung, die durchweg aufrecht erhalten wird, nachdem sie erstmal da ist. Dann gibt es immer wieder besondere Spannungsmomente, welche die Spannung nochmals hochtreiben. Dieses Buch hat mich alles in allem sehr angesprochen und mir sehr gut gefallen.

Kurzbeschreibung
Seit dem Tod ihrer Mutter betreibt die achtzehnjährige Jenny mit ihrem Vater eine Lodge in Alaska und hilft bei der Husky-Zucht. Sie will unbedingt in die Fußstapfen ihrer Mutter treten und an dem legendären Iditarod-Hundeschlittenrennen teilnehmen. Gemeinsam mit dem gleichaltrigen Mike, der in der Lodge zu Gast ist, unternimmt sie Touren durch Schnee und Eis, aber sie geraten in große Gefahr, als sie militanten Umweltschützern in die Quere kommen ...
Pressestimmen
"Eine kurzweilige, romantische Liebesgeschichte in der winterlichen Atmosphäre Alaskas." (fantasie-und-traeumerei.blogspot.de)
"Ein Liebesroman in der unwirtlichen Klte Alaskas Romantisch, herzerwärmend, einfach erzählt." (testmania.de)
"Ein toller Jugendroman, der langsam Fahrt aufnimmt und am Ende dann in einem Feuerwerk endet." (tanisbuecherwelt.de)
Kurzbeschreibung
Seit dem Tod ihrer Mutter betreibt die achtzehnjährige Jenny mit ihrem Vater eine Lodge in Alaska und hilft bei der Husky-Zucht. Sie will unbedingt in die Fußstapfen ihrer Mutter treten und an dem legendären Iditarod-Hundeschlittenrennen teilnehmen. Gemeinsam mit dem gleichaltrigen Mike, der in der Lodge zu Gast ist, unternimmt sie Touren durch Schnee und Eis, aber sie geraten in große Gefahr, als sie

militanten Umweltschützern in die Quere kommen ...